

# Letzte Woche



Letzte Woche habe ich mich **mit** meinem alten Freund Georg in Frankfurt **getroffen**, um **über** meine bevorstehende Selbständigkeit zu **diskutieren**. Wir haben auch noch **über** viele andere Dinge gesprochen, aber das Projekt München war nunmal unser Hauptthema. Während des Treffens habe ich ihm nochmals ausführlich **für** seine Unterstützung bei unserem letzten großen Projekt **gedankt**. Zu meiner Überraschung hat er mir auch erzählt, dass er sich **um** eine neue Stelle **bewirbt** und sich **auf** das Vorstellungsgespräch nächste Woche in Zürich **freut**. Ich konnte aber **an** seinen Augen **sehen**, dass er sehr nervös war.

Am nächsten Tag hatte ich noch ausreichend Zeit, mich **um** noch ein paar andere Angelegenheiten zu **kümmern** und **an** meine bevorstehenden Aufgaben auf meiner Liste zu **denken**. Plötzlich fiel mir ein, dass ich mich auch **bei** einem Kollegen Stefan in Stuttgart **für** seine Hilfe hätte **bedanken** sollen. Er hat sich wirklich **über** mein Versäumnis etwas **geärgert**, als ich es ihm schließlich erzählte. Aber danach zeigte er doch etwas Verständnis.

Als ich am Abend nach Hause kam, habe ich noch **auf** meinen Bruder Michael **gewartet**, der mir seine Hilfe für meinen bevorstehenden Umzug nach München angeboten hatte. Während ich in der Küche saß und **auf** ihn **wartete**, habe ich **über** meine berufliche und private Zukunft nachgedacht und davon geträumt, irgendwann vor all meinen Sorgen und Ängsten zu fliehen. Ich habe nämlich vor dem, was da kommen könnte, Angst, aber ich weiß, dass alles **von** meiner Entschlossenheit **abhängt**.

Bereits ein paar Tage später erhielt ich schon die Nachricht, dass mein Freund Georg sein Vorstellungsgespräch gut überstanden hatte und den Job bekommen hat. Er hat sich total über die gute Nachricht gefreut und mir sofort davon am Telefon erzählt. Ich habe ihm herzlich **zu** diesem Erfolg **gratuliert** und wir haben uns beide **darüber gefreut**, dass alles so gut gelaufen ist.

Zum Abschluss dieser ereignisreichen Woche habe ich mich entschieden, mich **von** meinen bisherigen Sorgen zu **verabschieden** und **auf** neue Herausforderungen zu **freuen**. Ich werde mich jetzt voll und ganz **auf** meine Zukunft meiner kleinen Firma in München **konzentrieren** und darüber nachdenken, wie ich das Beste **aus** jeder Situation in der neuen Stadt und dem neuen Leben dort **machen** kann.